



Kreativlabor Berlin
Schnittmuster & Inspirationen

Schnittmuster & Nähanleitung

Herzkissen



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
Nähanleitung im Blog	Seite 3
Allgemeine Informationen zum Schnittmuster & Nähvorgang	Seite 4
Materialliste	Seite 4
Variante 1: Kissen mit selbstgefertigtem Rüschenband	Seite 5
Variante 2: Kissen mit fertigem Spitzen- oder Rüschenband	Seite 15
Kontaktdaten	Seite 18
Schnittmuster	Seite 19 - 22



Hallo liebe Nähfreundin!

Vielen Dank, dass du dich für meine Nähanleitung entschieden hast. In dieser Anleitung werde ich dir Schritt für Schritt zeigen, wie du kuschlige Kissen in Herzform mit Rüschenverzierung nähen kannst.

Das Schnittmuster für die Kissen ist in 3 verschiedenen Größen enthalten. Die Rüschenverzierung kann entweder aus einem Streifen Baumwollstoff angefertigt werden, oder du nähst ein Spitzenband bzw. fertiges Rüschenband auf.



Nähanleitung im Blog

Falls du nicht die gesamte Anleitung ausdrucken willst oder dir das Blättern der Seiten beim Nähen zu viel wird, kannst du dir die **Anleitung auch in meinem Blog** anschauen. Dann musst du dir nur die **Schnittmusterbögen ausdrucken**, da diese nur im Ebook enthalten sind.

So könnt ihr auch einfach euer Notebook oder iPad auf den Nähtisch stellen und die Anleitungen online durchscrollen.

Online-Version der Anleitung:

<http://www.kreativlaborberlin.de/naehanleitungen-schnittmuster/herzkissen-mit-rueschen-3-groessen/>



Allgemeine Informationen zum Schnittmuster & Nähvorgang

Das Schnittmuster enthält bereits **1cm Nahtzugabe**.

Als Material für die Kissen eignen sich **Baumwoll- und Leinenstoffe oder leichte Cord- bzw. Flanellstoffe**, die nicht zu dünn sind und einen guten Stand haben. Dehnbare Stoffe eignen sich nicht für die Herstellung der Kissen.

Alle Nähte werden verriegelt, d.h. am Anfang & Ende jeder Naht nähst du 2-3 mal auf der gleichen Stelle vor- und zurück.

Die Angabe „**rechts auf rechts**“ bedeutet, dass beide Schnittteile mit der Motivseite (also der später sichtbaren Seite) aufeinander gelegt werden – d.h. man sieht beim Zusammennähen die Rückseite beider Stoffteile und erst nach dem Wenden die Vorderseite.

Ausdruck der Schnittmuster: Bitte beim Drucken darauf achten, dass du 100% ohne Seitenverkleinerung eingestellt hast. Zur Überprüfung findest du ein Kontrollquadrat auf dem Schnittmuster, welches du nach dem Ausdruck abmessen kannst. Wenn es auf dem Ausdruck genau 1x1cm groß ist, hast du alles richtig gemacht :)

Materialliste

- Baumwollstoffe

Kleines Herz: 40cm x 22cm
Mittelgroßes Herz: 60cm x 33cm
Großes Herz: 80cm x 44cm

- Baumwollstoff für selbst angefertigtes **Rüschenband**:

Kleines Herz: 160cm x 4,5cm
Mittelgroßes Herz: 215cm x 5cm
Großes Herz: 260cm x 6cm

- ODER: **fertiges Rüschen / Spitzenband**:

Kleines Herz: ca. 90cm
Mittelgroßes Herz: ca. 110cm
Großes Herz: 2ca. 140cm

- Füllwatte



Variante 1: Kissen mit selbstgefertigtem Rüschenband

Schneide zunächst anhand der Schablonen die zwei Herzen für Vorder- und Rückseite des Kissens zu. Dabei kannst du auch zwei verschiedene Stoffe verwenden.

Für die Rüschenverzierung schneidest du je nach Größe des Herzkissens einen Stoffstreifen mit folgenden Maßen zu (du kannst auch mehrere Stoffstreifen zu einem langen Streifen zusammennähen).

Kleines Herz: 160cm x 4,5cm

Mittelgroßes Herz: 215cm x 5cm

Großes Herz: 260cm x 6cm

In meinem Beispiel (großes Herzkissen) habe ich 3 Stoffstreifen aneinanergenäht. Dafür die einzelnen Streifen an den Enden rechts auf rechts legen und mit 1cm Nahtzugabe zusammensteppen.





Die Nahtzugabe auf der Rückseite auseinanderbügeln. Dann faltest du den Stoffstreifen links auf links mittig zusammen und fixierst ihn mit ein paar Nadeln.

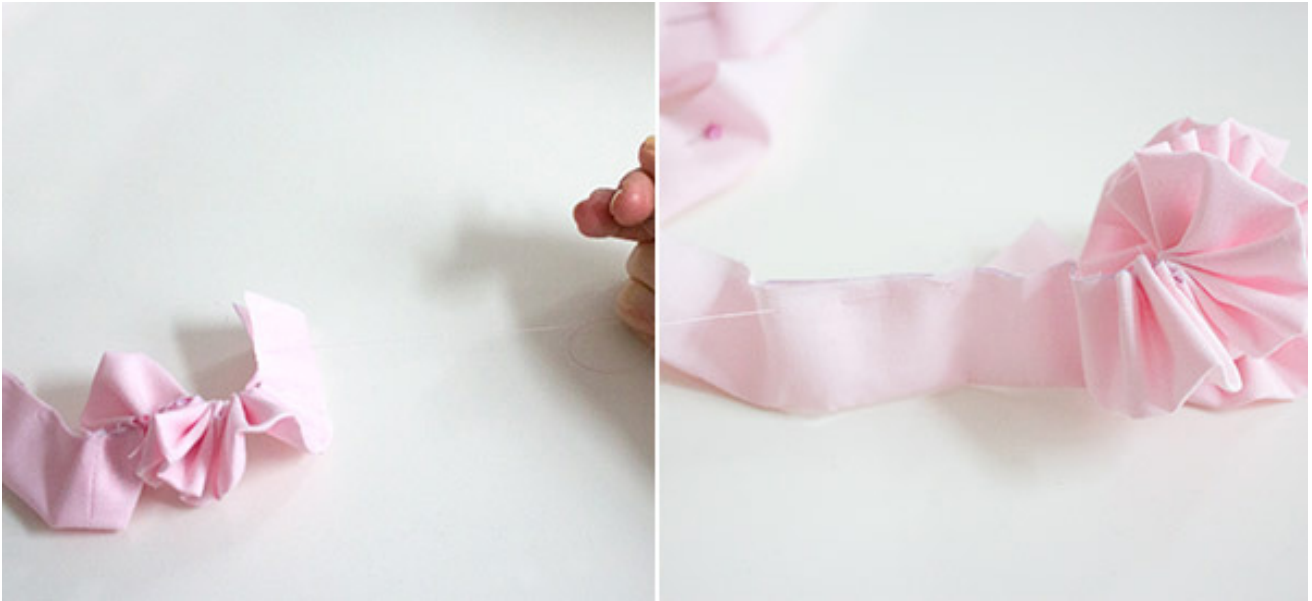


Fädle nun einen 2m langen Faden durch eine Nähnaedel und nähe über die komplette Länge des Stoffstreifens an der offenen Seite mit ca 1cm langen Heftstichen entlang. Anfang und Ende des Fadens stehen dabei über und werden nicht verknotet, so dass du dann daran ziehen kannst und so die Raffung der Rüsche erhältst.





Ziehe dann an einem Ende des Fadens und schiebe den Stoff zusammen, so dass sich das Rüschenband formt. Achte darauf, dass der Faden dabei nicht herausrutscht.



Das fertige Rüschenband sieht dann in etwa so aus. Die Fäden lässt du an beiden Enden hängen, damit das Rüschenband wieder auseinandergezogen werden kann, falls es zu kurz geraten ist.





Lege das Rüschenband dann mit der offenen Kante außen an das Herz-Schnittteil, so dass die geschlossene Kante des Rüschenbandes nach innen zeigt. Beginne dabei an der unteren Spitze des Herzens und lass 3-4cm Rüschenband überstehen.

Stecke das Rüschenband mit Nadeln rundherum fest.



Am Ende des Herzens lässt du das Rüschenband wieder einige cm überstehen.

Steppe es dann knappkantig an die Außenkante des Herzens.





An der unteren Spitze des Herzens bleiben beide Enden des Rüschenbandes offen.



Falte dann das Rüschenband an der rechten Seite des Herzens auf und klappe die Kante 1cm nach innen ein. Schiebe dann das rechte Ende des Rüschenbandes auf das linke Ende, so dass eine gerade Kante entsteht.





Stecke beide Enden fest und lege das Rüschenband dann wieder in Falten. Stecke das restliche Rüschenband an der Ecke des Herzens mit ein paar Nadeln fest und steppe dann an knappkantig an der äußeren Kante entlang, um es zu befestigen.



Nun legst du das zweite Herz-Schnittteil rechts auf rechts auf das erste mit den Rüschen. Die Rüschen drückst du dabei platt, so dass sie komplett innen liegen.

Stecke das zweite Herz-Schnittteil rundherum mit Nadeln fest.





Steppe nun mit 1cm Nahtzugabe rund um das Herz und drücke dabei die Rüschen schön platt. Am unteren Ende des Herzens lässt du dabei eine Wendeöffnung.



Kürze die Nahtzugaben rund um das Herz, außer an der Wendeöffnung, bis auf wenige Millimeter zurück.

Nun kannst du deine Kissenhülle auf rechts wenden.





Befülle die Kissenhülle mit Füllwatte, bis das Kissen eine schöne Form angenommen hat und alle Rundungen schön ausgeformt sind.



Klappe die Nahtzugaben an der Wendeöffnung nach innen und stecke die Öffnung mit ein paar Nadeln fest.



Schließe nun die Wendeöffnung, indem du entweder knappkantig darübersteppst, oder per Hand unsichtbar mit dem Matratzenstich vernähst.

Beim Matratzenstich solltest du dabei zuerst die Oberseite des Kissens und anschließend nochmal die Unterseite vernähen, damit die Naht später auf beiden Seiten des Kissens ebenmäßig und unsichtbar ist.



Stecke die Nadel von innen nach außen durch den Stoff, klappe den Faden anschließend nach unten quer über die Wendeöffnung und halte ihn mit der anderen Hand fest. Stich dann mit der Nadel unterhalb dieses Fadens möglichst nah an der Öffnung durch den Stoff. Ziehe den Faden durch.



Klappe den Faden nun nach oben, quer über die Wendeöffnung, und halte ihn mit der anderen Hand bzw. dem Daumen fest. Stich dann unter diesem quer gelegten Faden möglichst nah an der Wendeöffnung hindurch. Auf diese Weise verschließt du die gesamte Wendeöffnung, verknötet dann den Faden und schneidest ihn ab.





Drehe dann das Kissen um und verschließe auf die gleiche Art und Weise auch die Öffnung auf dieser Seite.



Jetzt ist dein Kissen fertig :)

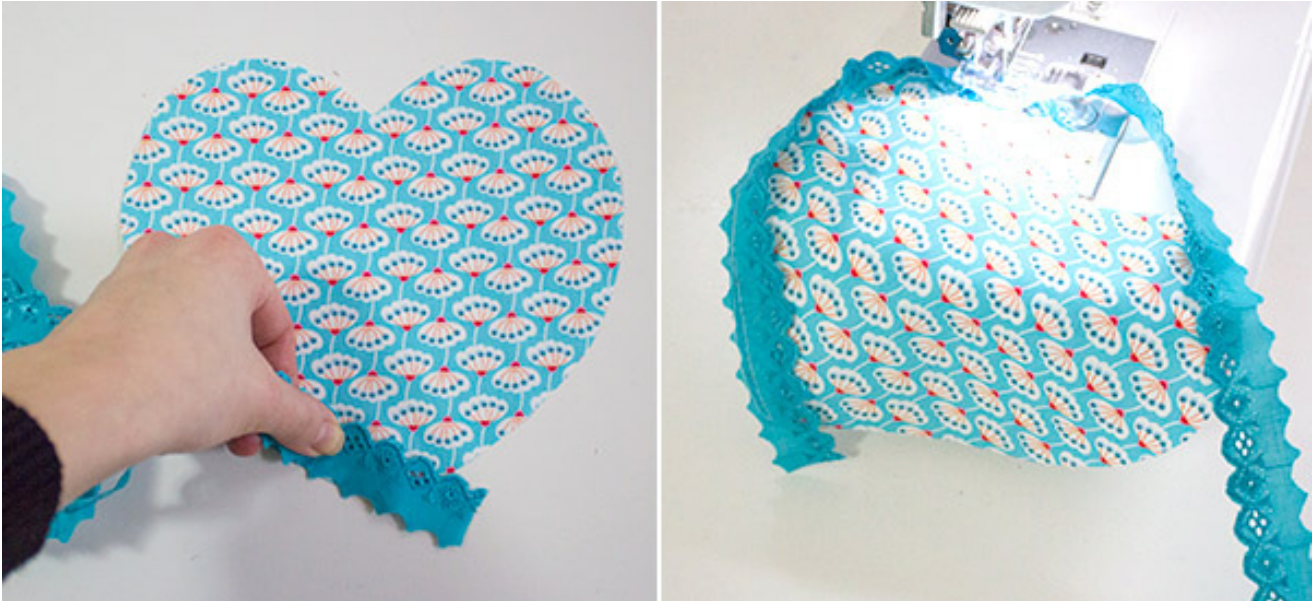




Variante 2: Kissen mit fertigem Spitzen- oder Rüschenband

Lege das fertige Band an der unteren Spitze des Herzens an und lass dabei einige cm überstehen. Die Spitze / Rüsche zeigt dabei nach innen zum Herz, die äußere Kante der Spitze liegt direkt an der äußeren Kante des Herzens.

Steppe das Band dann knappkantig rund um das Kissen an, spare dabei aber die überstehenden cm am Anfang der Spitze, sowie am Ende aus.

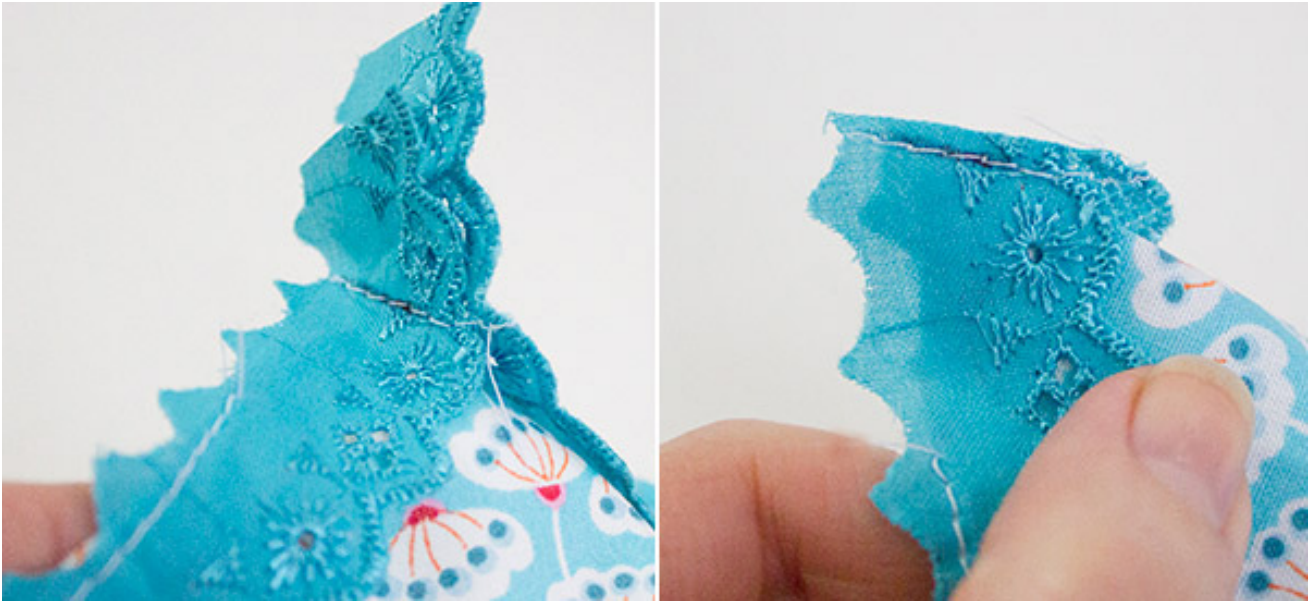


Am Ende stoppst du ca. 3cm vor der Spitze des Herzens und lässt das Spitzen- oder Rüschenband überstehen. Lege dann das Spitzen- oder Rüschenband rechts auf rechts übereinander und stecke es mit einer Nadel zusammen. Lege es dann auf das Herz-Schnittteil und zeichne eine Markierung an die Stelle, wo das Band zusammengenäht wird um perfekt um das Herz zu passen.



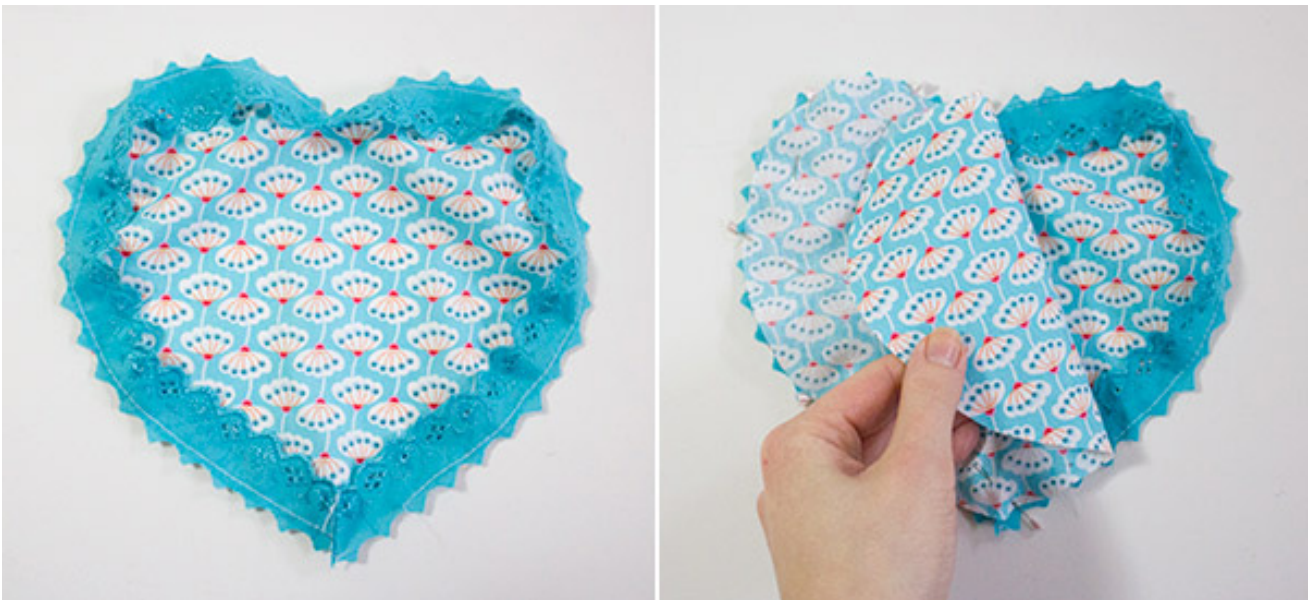


Steppe entlang dieser Markierung und kürze dann das überstehende Band bis auf wenige Millimeter zurück.



Steppe das offene untere Ende des Bandes an die untere Ecke des Herzens, so dass das Band nun rundherum angenäht ist.

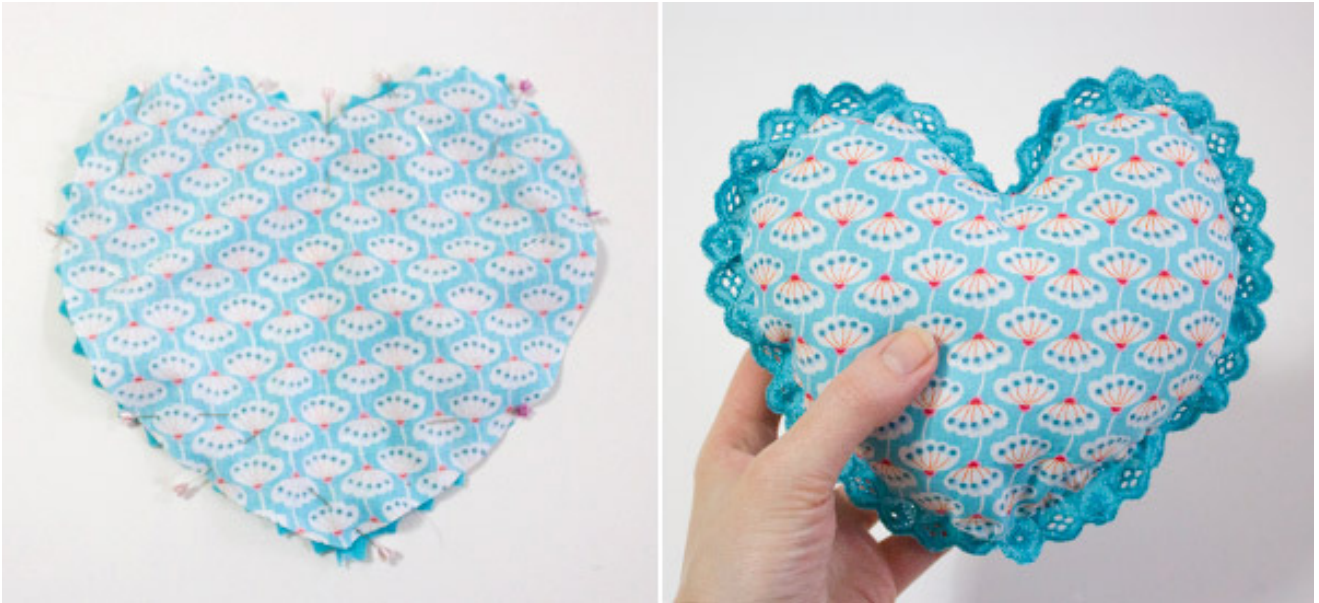
Lege dann das zweite Herz-Schnittteil rechts auf rechts darauf und fixiere es rundherum mit ein paar Nadeln. Das Band liegt dabei komplett innen.



Steppe dann mit 1cm Nahtzugabe einmal rundherum und lasse dabei an der unteren Seite eine Wendeöffnung.



Wende das Kissen auf rechts, stopfe es mit Füllwatte aus und verschließe die Wendeöffnung (siehe Anleitung 1). Fertig ist ein Herzkissen :)





Kontaktdaten

Falls ihr Fragen oder Anregungen zum Ebook habt, erreicht ihr mich jederzeit unter

hallo@kreativlaborberlin.de

Über mich

Ich bin Julia, Jahrgang '83, und lebe mit meinem Freund und meiner kleinen Tochter in Berlin. Nach der Geburt meiner Tochter habe ich mir das Nähen selbst beigebracht und nähe nun in jeder freien Minute. Nebenbei betreibe ich meinen Blog "Kreativlabor Berlin", wo ich über meine Nähprojekte berichte und eigene Nähanleitungen & Schnittmuster veröffentliche:

<http://www.kreativlaborberlin.de/>

Im Internet findet ihr mich auch auf folgenden Plattformen:

DaWanda Shop: <http://de.dawanda.com/shop/kreativlabor-berlin>

Facebook: <https://www.facebook.com/KreativlaborBerlin>

Twitter: <https://twitter.com/JuliaBraeunig>

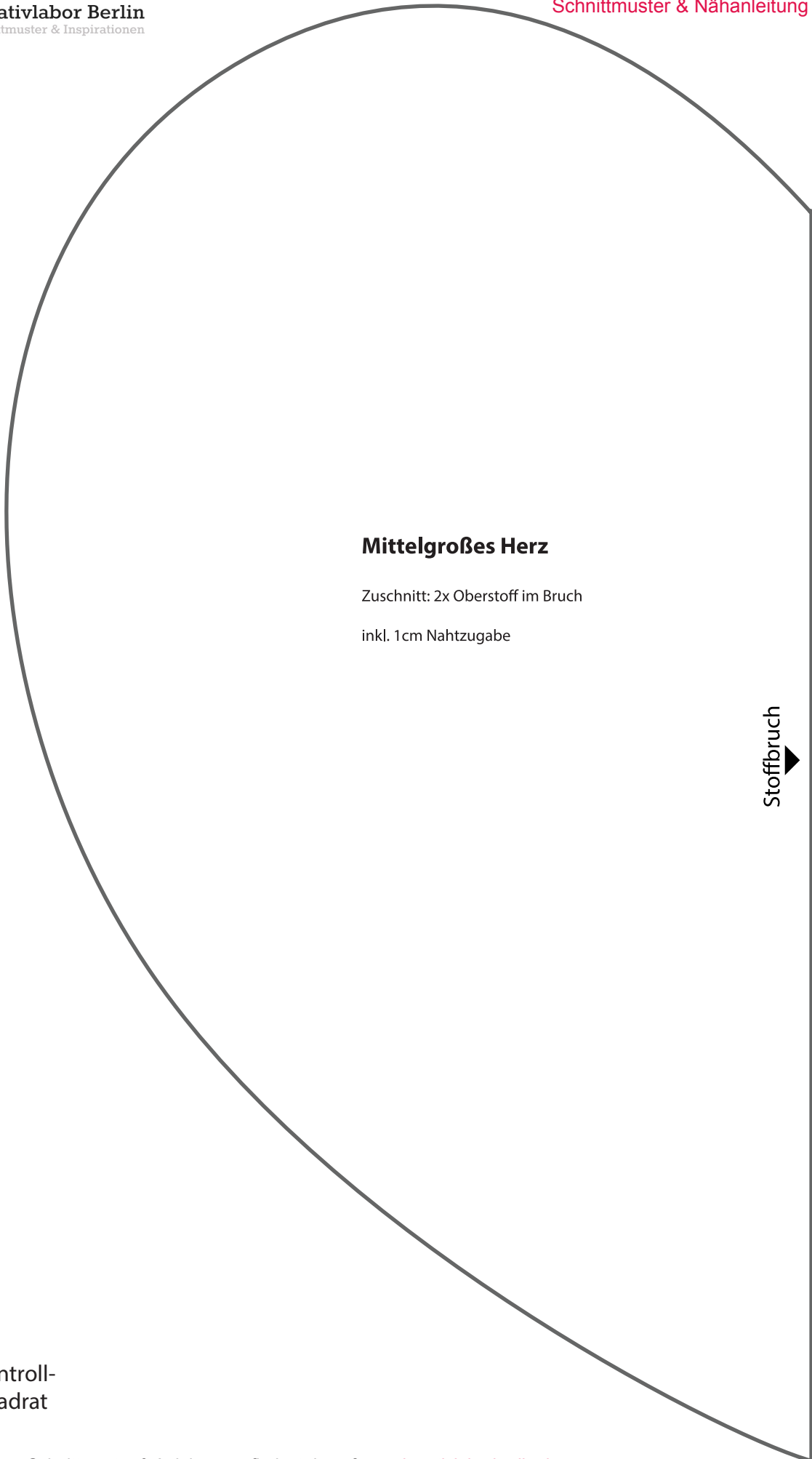


Kleines Herz

Zuschnitt: 2x Oberstoff

inkl. 1 cm Nahtzugabe





Mittelgroßes Herz

Zuschnitt: 2x Oberstoff im Bruch

inkl. 1cm Nahtzugabe

Stoffbruch 

1cm Kontroll-
quadrat



1cm Kontroll-
quadrat



1cm Kontroll-
quadrat

Stoffbruch

Großes Herz Teil 2
Zuschnitt: 2x Oberstoff im Bruch
inkl. 1cm Nahtzugabe